

Die Königsschlösser in Dedinje

Im Belgrader Nobelpark Dedinje erhalten Besucher beim Besuch von zwei Schlössern mit jeweils ganz eigenem Charakter einen Einblick in das Leben der serbischen Königsfamilie.

Zwei ungleiche Schlösser, der königliche Palast und der Weiße Hof, vermitteln einen Eindruck in das Leben der serbischen Königsfamilie. In einer weitläufigen Parklandschaft im Belgrader Nobelpark Dedinje können Besucher architektonische Juwelen besuchen, die mit zahllosen Kunstobjekten ausgestattet sind.

König Alexander I. von Jugoslawien (1888-1934) ließ im Belgrader Stadtteil Dedinje eine großzügige Anlage mit zwei Schlössern errichten. Der in einer Parklandschaft eingebettete königliche Komplex befindet sich seit dem Jahr 2000 wieder im Besitz der ehemaligen serbischen Königsfamilie, die nach langen Jahren im Exil 2001 nach Serbien zurückkehrte. Früher war der Besuch dieser prachtvollen Königsresidenz nur wenigen vorbehalten, heute steht sie interessierten Besuchern offen, die sich mit ein wenig Glück sogar persönlich mit Kronprinz Alexander II. und Mitgliedern seiner Familie unterhalten können.

Eine der herausragenden Merkmale der königlichen Anlage in Dedinje ist, dass hier zwei völlig unterschiedliche Paläste liegen, die sich sowohl im Stil als auch in der Funktion unterscheiden. Im nördlichen Teil der Anlage liegt der **königliche Palast**, der im serbisch-byzantinischen Stil errichtet wurde. Die Arbeiten begannen in 1924 und wurden im Jahr 1929 vollendet; von diesem Moment an wurde der Palast die private Residenz von König Alexander I. und Königin Maria. Der Eingangsbereich zeigt Elemente aus der mittelalterlichen serbischen Kunst, während der Blaue Salon französischen Salons aus dem 18. Jahrhundert nachempfunden ist. Das königliche Esszimmer und die Bücherei sind mit Details aus der Renaissance dekoriert. Der Salon der Hochzeitsgeschenke von König Alexander und der Königin Maria zeigt Kunstwerke der italienischen Renaissance.

Einer der Höhepunkte einer Palasttour ist der Besuch des **Souterrains**, wo aufwendig dekorierte Räumlichkeiten mit Motiven nach russischer Tradition den Besucher erwarten. Die Decken sind mit reichhaltigen Fresken dekoriert, es gibt eine Reihe von Zimmern für private Gespräche und soziale Anlässe, darunter gar ein privates Kino. Mehr als ein halbes Jahrhundert galt dieser Bereich als eine Art „verbotene Stadt“ und gewährt heute einen Einblick in die Opulenz und Abgeschiedenheit des royalen Lebens.

Die **königliche Kapelle** ist über einen Säulengang direkt mit dem königlichen Palast verbunden. Ihr Inneres ist reich mit Fresken dekoriert, die nach Zeichnungen von russischen Malern gemalt wurden, die zuvor durch ganz Serbien reisten und dabei die schönsten Fresken von Serbiens mittelalterlichen Klöstern aufzeichneten. Von hier genießt man einen guten Blick auf die grüne Umgebung von Belgrad. Architektonisch ist die Kapelle unter anderem durch die königliche Kirche in dem Kloster von Studenica beeinflusst, das als Wiege des serbischen Königreichs angesehen wird.

Im südlichen Teil der königlichen Anlage in Dedinje liegt der sogenannte **Weiße Hof**, ein weiterer Palast im neoklassischen Stil, den König Alexander 1936 für seine drei Söhne errichten ließ. Der Weiße Hof beeindruckt Besucher durch seine schlichte Eleganz, Harmonie und symmetrische Präzision im Design. Hier sind einige Meisterwerke europäischer Kunst ausgestellt wie etwa Designelemente aus der Periode von Luis XV und Luis XVI. Einst war hier auch die Residenz des Staatspräsidenten des ehemaligen Jugoslawiens, Josip Broz Tito.

Allgemeine Serbien-Informationen sind erhältlich bei der
NATIONALEN TOURISMUS ORGANISATION SERBIENS (NTOS)
Čika Ljubina 8, 11000 Belgrad, Serbien Telefon: 00381/11/6557134 · Telefax: 00381/11/2632233
E-Mail: office@serbia.travel Web: www.serbien.travel www.facebook.com/serbientourismus 3864 Anschläge

Pressekontakt:

maslcontour, Hendrik Wintjen, Postfach 171 137, D-10203 Berlin
Tel. +49 (0)30 / 3472 5989, Fax +49 (0)3212/ 1157 280, Skype serbien-pr, E-Mail serbien-pr@mascontour.de,
Internet www.mascontour.de/serbien-pr